

Hospizverein Kaiserslautern lädt zur Eröffnung seiner Wanderausstellung „Leben und Tod – ein spannungsreiches Verhältnis“ am 6.9.2016 ein

Hospiz und moderne Kunst, passt das zusammen? Gerade die Auseinandersetzung mit moderner Kunst schult die Fähigkeit der Wahrnehmung. Eine andere Perspektive einzunehmen, darum geht es in der Kunst wie in der Hospizarbeit.

Der Kaiserslauterer Fotograf Thomas Brenner und der Hospizverein für Stadt und Landkreis Kaiserslautern e.V. stellen sich dieser Herausforderung und haben eine Bildreihe zu den Themen Sterben, Tod und Trauer unter dem Titel „Leben und Tod – ein spannungsreiches Verhältnis“ entwickelt.

Brenners Fotografien, bekannt aus dem Projekt „Die letzte Inszenierung“, rücken zunächst das Offensichtliche in den Mittelpunkt und eröffnen auf den zweiten Blick darunterliegende Interpretationswelten. Strahlende Lichtgestalten im Kontrast mit dunklen Schattengestalten lassen Raum für persönliche Assoziationen und Gefühle.

Auf einer zugehörigen Tafel kann der Betrachter seine Gedanken zum Thema niederschreiben und so zum Sprachrohr der Ausstellung werden.



Eröffnungsveranstaltung:

6. September 2016

Uhrzeit: 16:00 Uhr

Rathaus Kaiserslautern, Foyer

Eintritt frei

Grußwort: Dr. Susanne Wimmer-Leonhardt, Bürgermeisterin der Stadt Kaiserslautern und Schirmherrin der Veranstaltung;

anschließend Einführung in die Arbeit des Ambulanten Hospizes: Franziska Emrich, Leiterin Hospizverein für Stadt und Landkreis Kaiserslautern e.V..

Im Anschluss offenes Gespräch zum Thema.

Die Ausstellung ist zu sehen bis Ende September.